

Medienliste: 2. Filmfrühstück Klimawandel - Lebenswandel vom 26.01.2011

DVD: Das grüne Schaf



4 Minuten, Trickfilm, Carsten Strauch, Deutschland 2008
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten von dem Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

Prädikat besonders wertvoll
Auszeichnung der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW)

Schlagworte: Gleichnisse, Familie, AusländerInnen, Außenseiter, Humor, Kurzfilmkino, Partnerschaft, Integration, Migration, Parabel, Vorurteile, Unterhaltung, Impulsfilm

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0472

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium9994/Das-gruene-Schaf>

DVD: Unterwegs in die Zukunft – Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt



205 Minuten, Kurzspielfilm, EZEf, EED, BfdW (Hrsg.), Deutschland 2009
Deutsch, Englisch, ohne Dialog
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung ist dringend notwendig und sie verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. Begleitend zur Studie "Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt" bietet diese DVD zwölf Filme, die deren Themen, Analysen und Problemfelder aufgreift und aus unterschiedlichen Blickwinkel beleuchten. Es sind Filme unterschiedlicher Genres und ganz verschiedener Machart: klassische Fernsehreportagen, unterhaltsame wie witzige, nachdenklich stimmende oder provokative Animationsfilme und Dokumentarfilme, die Informationen zu komplexen Sachverhalten bieten.

Die Filme: 1. Landfunk (Irland 2004, 3 Min.) / 2. Alptraum im Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (D 2008, 60 Min.) / 3. Delivery (D 2007, 9 Min.) / 4. Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (D 2009, 30 Min.) / 5. Heimarbeit (D 2005, 2 Min.) / 6. Mr. Frog Goes Fishing (D 2004, 4 Min.) / 7. Das Rad (D 2001, 9 Min.) / 8. Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (D 2009, 18 Min.) / 9. Um Fair zu sein - Kaffeegenuss ohne Umwege (Österreich/Deutschland 2009, 35 Min.) / 10. Wie zerstören wir die Welt (GB 2007, 4 x 2 Min.) / 11. Die Küche im Dorf lassen - das Modell der Evangelischen Akademie Bad Boll (D 2009, 16 Min.) / 12. 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern (D 2009, 10 Min.).

Schlagworte: Gesundheit, Krankheit, Landwirtschaft, Lebensqualität, Lebensstil, Verantwortung, Medien, Schöpfung, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Globalisierung, Gerechtigkeit, Menschenbild, Menschenwürde, Lateinamerika, Flüchtlinge, Afrika, Ökologie, Industrie, Entwicklungshilfe, Politik, Ethik, Impulsfilm, Sampler
Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0057

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium27301/Unterwegs-in-die-Zukunft>

DVD: Wangari Maathai - Mutter der Bäume – Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait



44 Minuten, Dokumentarfilm, Lisa Merton, Alan Dater, Deutschland 2010
Deutsch
Ab 14 Jahre, Infoprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wangari Maathai ist Frauenrechtlerin, Widerstandskämpferin und Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Mehrmals wurde sie von Soldaten des 2002 abgewählten Diktators Moi geschlagen und kurzzeitig inhaftiert. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäumen in Kenia und 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet - ein globales Zeichen, Umwelt- und Friedensengagement als Einheit zu sehen.

Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit an den entscheidenden Situationen ihres Lebens. Wangari Maathai ist klug (Professorin), offen und herzlich, aber auch unerbittlich und kompromisslos: In zwei monatelangen von ihr geführten gewaltfreien Aktionen erreicht sie die Freilassung politischer Gefangener und verhindert die Bebauung des Parks von Nairobi. Ihr Leben spiegelt das Schicksal Kenias wider. Mit ihren Bäumen schafft Wangari Maathai nicht nur eine neue Grundlage für die Wälder des Landes, sondern pflanzt auch ein neues Selbstverständnis in den Köpfen der afrikanischen Frauen. Von Frau zu Frau, von Kommune zu Kommune und später von Land zu Land halten sie und ihre Mitstreiter/-innen Aufklärungs- und Weiterbildungsseminare. Wangari emanzipiert ihre Landsfrauen und -männer, die Zügel wieder selbst in die Hand zu nehmen, denn "nur, wenn wir auf unsere Umwelt aufpassen, können wir überleben".

Schlagworte: Umwelt, Zivilcourage, Gerechtigkeit, Frauen, Vorbilder, Frieden, gewaltfreier Widerstand, Umweltschutz, Bewahrung der Schöpfung

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0366

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium10027/Wangari-Maathai-Mutter-der-Baeume>

